



PFARRE
PUCHKIRCHEN
AM TRATTBERG

NOVEMBER 2015/4

JAKOBUSBLATT



© Benedikt Stehrer

ZUR LIEBE GEBOREN

*liebe kommt zur welt
eine kleine blüte
bunt
zerbrechlich
zart und doch
stark
und kraftvoll*

*und liebe wird geboren
in eine dunkle welt voll
stacheldraht und kälte*

*und liebe weint
und liebe scheitert
und liebe hört doch nicht auf*

WEIHNACHTEN

andrea schwarz

© Peter Weidmann - pfarrbriefservice.de

Der Pfarrprovisor am Wort

LIEBE CHRISTLICHE PFARRGEMEINDE!

Vor Weihnachten taucht immer wieder die gleiche Frage auf. „**Was könnte ich denn heuer schenken?**“

Eine Frage, die sich für viele Menschen nicht so leicht beantworten lässt, weil wir grundsätzlich schon mit allem Nötigen und Unnötigen eingedeckt sind.

„Schenken macht Freude“ – an diesem Grundsatz möchte ich festhalten und gleichzeitig erinnern, warum wir einander gerade zu Weihnachten Freude schenken wollen. Es ist das Geburtstagsfest von Jesus Christus, der mit seinem Eintauchen in die Welt diese verändert hat und für die Menschen zu einem untrüglichen Zeichen der Hoffnung geworden ist.

Eine Glaubensgeschichte, die vor ca. 2000 Jahren ihren Anfang genommen hat und gerade für unseren Kulturkreis bestimmend

geworden ist. Viele Menschen haben Christus als Erlöser erfahren und den Glauben an ihn in lebendiger Form weiter gegeben.

Heute huldigen wir mehr unseren technischen Errungenschaften, aber davon geht keine wirkliche Wärme aus. Sie können ein kleines Kind nicht mit einem Milchautomaten stillen und ihr Baby nicht mit dem schönsten Goldkettchen beeindrucken. Hier zählt einzig und allein die menschliche Wärme und Liebe.

Freude, Wärme und Liebe schenken ist daher nicht dieser große Luxus, den sich nur die Reichen leisten können, sondern diese Gaben kann jeder von uns verschenken.

Advent und Weihnachten bleiben weiterhin eine sehr wertvolle Zeit. Wie wir sie nutzen und gestalten liegt ganz allein bei uns.



Zwei Anregungen dazu:

Advent:

sich Zeit nehmen um zu singen, beten, Geschichten erzählen, ins Licht zu schauen, sich um den Adventkranz versammeln

Fernsehen:

eine bestimmte Zeit als „Fernsehfreie Zone“ erklären und sie dann gemeinsam gestalten und nutzen.

Besinnliche Weihnachten und eine gesegnet Zeit wünscht euch
Euer Pfr. Peter Pumberger



ADVENT – ANKUNFT.
ANKOMMEN – BEIM ANDEREN.
MIT EINEM FREUNDLICHEN BLICK,
MIT EINEM LIEBEVOLLEN LÄCHELN,
MIT EINER GESTE DER VERBUNDENHEIT,
ZUGUNSTEN DER LIEBE.

ADVENT – ANKUNFT.
ANKOMMEN – BEI GOTT.
DIE TÜREN WIRKLICH HOCH MACHEN.
DIE STRASSE BEREITEN,
DAS HERZ ÖFFNEN,
ZUGUNSTEN DES LEBENS.

ADVENT – ANKUNFT – ANKOMMEN.

Thorsten Seipel, In: Pfarrbriefservice.de

Die Pastoralassistentin am Wort

LIEBE PFARRGEMEINDE!

DER ADVENT STEHT VOR DER TÜR, für die einen die Zeit der Sehnsüchte und der Erwartung, der Vorbereitung und der Vorfreude, für die anderen eine Zeit der Hektik und der Lichter, der Weihnachtsfeiern und der Weihnachtsmärkte. Weihnachten fängt immer noch früher an und vor lauter Beleuchtung und Weihnachtsmusik übersehen wir, dass Weihnachten den Advent braucht, um wirklich Weihnachten sein zu können. Es braucht die Tage der Dunkelheit, des Hoffens, des Wartens, der Erwartung und die Tage, in denen wir uns innerlich auf den Weg zu uns selbst und zu Gott machen können und nicht eine Zeit der erhöhten Aktivität. Schade um den Zauber des Advents, der entzaubert wird und schade um die Zeit der Erwartung, die mit einer kitschigen Süße übertüncht wird.

In der Helligkeit der Lichter können wir das Licht, das uns aufleuchtet, schwer erkennen. Das Kommen Gottes in unser Leben hinein passiert nicht im Trubel und nicht in den Einkaufszentren, sondern er kommt zu den Armen und Zu-kurz-Gekommenen, er kommt in der Einsamkeit zur Welt, in der Dunkelheit, in einem Stall.

Ich lade ein, dem Weihnachtstrubel unseren ganz persönlichen Advent entgegenzusetzen, sich vielleicht zehn Minuten Stille am Tag zu gönnen, eine kleine Kerze im Dunkeln anzuzünden oder sich mit der Familie um den Adventkranz zu versammeln, zu singen und zu beten.

In der Pfarre gibt es ebenfalls einige **ANGEBOTE ZUR "ENTSCHLEUNIGUNG"**: das sich Aufmachen in der



Dunkelheit des frühen Morgens zur Rorate oder das Nachdenken über das eigene Leben in der Bußfeier, Angebote zum meditativen Tanzen, den Seniorengottesdienst mit Krankensalbung und Beichtgelegenheit, ein Element bei den Adventssonntagen für die Kinder und vieles mehr.

Helga Mayer

Aus der Pfarre

ERNTEDANK

Das Erntedankfest wurde durch das Zusammenwirken Vieler eine schöne Feier.

Die Ortsbauernschaft hat auch heuer wieder beim "Moahofer" eine komplett neue und sehr vielfältige Erntekrone gebunden. Diese große Artenvielfalt und Schönheit von Gaben der Natur war auch das Thema des heurigen Festes.

Besonderer Dank gilt auch heuer wieder dem Kindergarten Puchkirchen, der besonders den Be-

ginn im Pfarrheimhof durch einen farbenfrohen Beitrag bereicherte.



© Viktor Mayer

Herzlichen Dank an alle, die zum Fest beigetragen haben, dem Musikverein Puchkirchen, den Gabenträgern, den Goldhaubenfrauen und -kindern, dem Organisten und nicht zuletzt Pfarrer Peter Pumberger.

Der Gabengang brachte heuer ein Rekordergebnis von € 2.251,21! Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern.

Der Erlös aus der anschließenden Agape der Ortsbauernschaft ging wieder an die Aktion „Bauer hilft Bauer“.

Aus der Pfarre

DANKGOTTESDIENST DER EHEJUBILARE



© Viktor Mayer

Am 27. September 2015 feierte unsere Pfarre mit 14 Ehepaaren einen Dankgottesdienst für 25, 40, 50 und auch für 60 gemeinsame Ehejahre.

Die Jubelpaare beteiligten sich bei der Vorbereitung dieses Gottesdienstes, in welchem sie für die vielen gemeinsamen Jahre danken wollten. Im Anschluss ließen sie dieses Fest im Gasthaus ausklingen.

*Danke, Herr, für unsere Eigenarten und Begabungen;
für unser gegenseitiges Verstehen und unsere Solidarität
mit anderen. Danke für alle neuen Einsichten und Anfänge,
die weiterführen.*

*Wir danken dir für den Erntekorb unseres Lebens:
für Brot und Wein auf dem Tisch,
für Süßes und Saures in unserem Leben;
für das, was uns Tränen in die Augen trieb;
aber auch für die Rosen, die unser Herz erfreuten.*

*Wir danken dir für unsere Geduld miteinander;
für die Kraft, das auszuhalten, was unser Leben schwer macht.
Wir danken dir dafür, dass wir Missverständnisse ausräumen
konnten und für die Zuneigung, die wir
erfahren durften.*

*Gott, wir danken dir auch für die Hoffnung auf weitere Jahre,
die keine Angst kennt vor dem Älter-Werden, weil wir uns
das Miteinander versprochen haben, bis du uns endgültig
umfängst mit deiner Liebe.*

FA. ECKL ÜBERNIMMT BESTATTUNG IN PUCHKIRCHEN

Wie bereits in einem Postwurf der Fa. Bestattung Eckl aus Timelkam bekanntgemacht wurde, hat Herr Matthias Krichbaum seine Bestattertätigkeit in Puchkirchen aus gesundheitlichen Gründen zurückgelegt. Die Pfarre Puchkirchen bedankt sich für die jahrelange, gute Zusammenarbeit und wünscht dir, lieber Matthias, alles Gute für deine persönliche Zukunft.

Seit 1. November 2015 hat nun das Bestattungsunternehmen Eckl aus Timelkam die Bestattungsfälle der Pfarre Puchkirchen übernommen.

Ebenso wird Herr Dominik Pohn, unser Totengräber, bald in Pen-

sion gehen. Wir bedanken uns ebenfalls für die gute Zusammenarbeit und wünschen für den Ruhestand das Allerbeste. Diese Tätigkeit wird in der Pfarre Puchkirchen Herr Herbert Sterrer jun. aus Lenzing übernehmen.

Die Ansprechpartner in Sterbefällen:

*Pfarre Puchkirchen
(Tel.: 07682/7405),*

*Pf. Pumberger
(Tel.: 0676/87765017)*

*Pastoralassistentin Helga
Mayer (Tel.: 0650/5123762)*

*als Bestatter die Fa. Eckl
(Tel.: 07672/92826 oder
0664/1219291) aus Timelkam.*



Aus der Pfarre

SENDUNGSFEIER UNSERER PASTORALASSISTENTIN HELGA MAYER

Am 27. September 2015 wurde unsere Pastoralassistentin MMag.^a Helga Mayer von Diözesanbischof Dr. Ludwig Schwarz in den pastoralen Dienst gesendet.

Die feierliche Sendungsfeier mit Festgottesdienst fand im Mariendom in Linz statt. Damit ist Helga, die schon seit 1. Juli 2015 als Pastoralassistentin im Dienst der Diözese in Puchkirchen am Trattberg beschäftigt ist, nun auch vom Bischof offiziell gesendet und beauftragt.

WIR FREUEN UNS MIT DIR UND WÜNSCHEN DIR ALLES GUTE.



© Viktor Meyer

NIKOLAUS

Der Nikolaus ist am **6. Dezember** im Pfarrgebiet unterwegs.

Wer einen Nikolausbesuch zu Hause wünscht, kann sich bei **Martina Fürthauer** (0664/73761994) oder bei **Bettina Kinast** (07682/43000) bis Ende November melden.



NEUES VON DEN PUCHKIRCHNER ASYLWERBERINNEN

Wie Tausende andere AsylwerberInnen in Österreich warten auch die in Puchkirchen untergebrachten Flüchtlinge aus Syrien (9) und dem Irak (4) sowie Tschetschenien (2) weiterhin auf einen positiven Bescheid.

Bisher ist es lediglich einem Syrer gelungen, diesen zu erhalten, sodass er jetzt auf der Suche nach einer Wohnung ist, wobei ihm die Pfarrcaritas behilflich ist. Außerdem versucht er einen Arbeitsplatz zu finden, wofür allerdings noch wesentlich bessere Deutschkenntnisse notwendig sein werden. Der gelernte Anwalt wird natürlich auch eine Arbeit annehmen, die nicht seinem Ausbildungsniveau entspricht.



© Josef Kaltenbrunner

Der Deutschkurs wird seit kurzem in zwei Gruppen geführt, da die neu hinzugekommenen Teilnehmer einen Unterricht für Anfänger benötigen.

Erfreulicherweise erklären sich immer wieder Puchkirchnerinnen bereit, den Flüchtlingen in ver-

schiedensten Formen Deutsch-„Nachhilfe“ zu geben, beispielsweise Maria Auböck (siehe Foto).

Besondere Freude bereitet den Puchkirchner AsylwerberInnen ein Ausflug, organisiert von der Pfarrcaritas, zum Gölblberg.

FAIRER KAFFEE AUS FRAUENHAND



ADELANTE heißt vorwärts! Fairer Kaffee aus Frauen- hand

Seit Oktober 2015 bringt die KFB in Kooperation mit der EZA Fairer Handel einen

biofairen Kaffee aus Frauenhand mit dem Namen „Adelante“ auf den Markt.

Kaufen kann man den Kaffee im Weltladen Vöcklabruck.

Er kostet:

250g gemahlen 4,99 €

1kg ganze Bohne um 19,75 €

"Mary sitzt mitten in ihren Kaffeepflanzen und strahlt. Ihr Blick drückt Stolz und Zufriedenheit aus. Die Kaffeebohnen der Frauen werden separat verarbeitet und vermarktet. Dadurch ist gewährleistet, dass den Frauen auch tatsächlich der Erlös ihrer



© beide EZA

Arbeit zugute kommt. Die schönste Freude ist, jemand anderen eine zu machen.

Unser Kaffeekonsum in Österreich wird dazu beitragen, dass Mary weiterhin strahlen kann."

YOGA

Mit der Union Puchkirchen veranstalten wir nun schon das 4. Jahr **Yogaabende im Pfarrheim**. Es sind immer zirka 20 Personen, die mitmachen. Wer es einmal probieren möchte, kann am **Dienstag, den 1. und 15. Dezember um 19 Uhr** ins Pfarrheim kommen.

Ein neuer Kurs wird wieder Mitte Jänner gestartet.

Kath. Männerbewegung



AKTION "SEI SO FREI"

Besonders in Zeiten wie diesen, mit Flüchtlingsströmen in ganz Europa und weltweiten Naturkatastrophen, ist immer wieder unsere Spendenfreudigkeit gefragt.

Für so manchen ist das Maß schon erreicht – trotzdem möchte ich auf die **Adventsammlung „SEI SO FREI“** der KMB



hinweisen.

Speziell in Lateinamerika und Teilen Afrikas gibt es viele wichtige Projekte, die für die Menschen in diesen Ländern lebensnotwendig sind.

Durch den Bau von Schulen, Krankenhäusern, Brunnen und vielem mehr, wird diesen Menschen nicht nur das Überleben

sondern auch ein selbständiges Leben in ihrer Heimat ermöglicht.

Schulische Ausbildung und Arbeit sind der Grundstein für ein sicheres Leben.

**Der Termin für unseren
Ausflug am
09.04. – 10.04.16
steht wieder fest.
Bitte vormerken.**

RÜCKBLICK: KONZERT LEINÖL UND MUNDARTDICHTER HINTERHÖZL

Etwa 75 Besucher füllten den Saal des Pfarrheims, als am 25. Oktober die Familienmusikgruppe „Leinöl“ Auszüge von ihrer neuen CD zum Besten gab.



© Andrea Pohn

Mutter und Vater Öller mit drei ihrer schon erwachsenen Kinder sangen bekannte und uns unbekannte Volkslieder, zum Teil mit eigenen Texten versehen. Natürlich begleiteten sie sich mit eigenen Instrumenten dabei selber,

wobei Sologitarre und Bassgitarre den ursprünglichen Rhythmus teilweise in eine ganz andere Richtung lenkten. Auch das Mitklatschen bei einem sogenannten „Zweifachen“ will gelernt sein und hat seine (lustigen) Tücken.

Auch die mitgereisten Enkelkinder stellten sich später auf die Bühne und versuchten sich als kleine Künstler.

Abgerundet hat dabei den Abend der Mundartschreiber Hermann Hinterhölzl mit humorigen Gedichten und Geschichten.

Zu bemerken ist, dass die aus Julbach ansässige Familie und auch Herr Hinterhölzl schon länger Bekannte von Altbürgermeister Gaisbauer und auch von Familie Simone und Stefan Gaisbauer sind.

DAS KBW PUCHKIRCHEN BEDANKT SICH BEI DEN AKTEUREN UND BEI DEN BESUCHERN FÜRS KOMMEN.

Caritas



NEU: CARITAS-SERVICESTELLE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE IN VÖCKLABRUCK

Die Pflegearbeit ist ein wichtiger und herausfordernder Bestandteil der Gesellschaft – sowohl zeitlich, organisatorisch, finanziell als auch emotional. Deshalb ist und war es der Caritas OÖ immer ein großes Anliegen, pflegende Angehörige zu unterstützen.

So wurde vor 17 Jahren eine eigene Servicestelle gegründet und eine neue Außenstelle am 19. Oktober in Vöcklabruck feierlich eröffnet. Frau Helene Kreiner-Hofinger leitet dort die Servicestelle und bietet psychosoziale Beratung für Betroffene an. Außerdem werden unter dem Motto

„**Abstand vom Alltag gibt neue Kraft**“ Erholungstage für betreuende Angehörige in Schlierbach veranstaltet.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer können dort entspannen und wieder einmal Zeit für sich selbst haben. Auch als Geschenkidee eignen sich diese Erholungstage.

Weitere Auskünfte und Terminvereinbarungen bei:

Helene Kreiner-Hofinger
Caritas-Servicestelle für pflegende Angehörige
0676/8776 2448, Parkstraße 1,
4840 Vöcklabruck

VORSCHAU

Ende November werden wieder ältere und pflegebedürftige Menschen unserer Pfarre zu Hause und in den Pflegeheimen von unseren Fachausschussmitgliedern besucht.

Am **12. Februar 2016** lädt der Fachausschuss der Pfarrcaritas Puchkirchen wieder zu einem Gottesdienst für pflegende Angehörige unserer Pfarre ein.



SPENDE AN "KORB" VÖCKLABRUCK

Wie angekündigt ging der Erlös des Jugendballs vergangenen Jänner an ausgewählte soziale Zwecke.

Gemeinsam haben wir uns entschieden, einen Teil des Erlöses unter anderem an den „Korb“ in Vöcklabruck zu spenden, der sich über unseren Besuch und die Spende sehr gefreut hat.



© Thomas Stehrer

TERMINE kath. Jugend 2015/16



	Tag	Zeit
Jahreshauptversammlung (VzFdJ) beim „Wirt“ 😊	Sa. 21. Nov	18 ³⁰
Christkönig 🎵 Proben:	So 22. Nov	8 ³⁰
	So 15. Nov	17 ⁰⁰
	Sa 21. Nov	17 ⁰⁰
Christkindlmarkt Linz	Di 8. Dez	15 ⁰⁰
Weihnachtsjugendstunde	Di 22. Dez	18 ³⁰
Jugendschifahren	Sa 30. Jän	7 ⁰⁰
Therme 🚿	? Feb	16 ⁰⁰
Eierfärben mit Flüchtlingen	Sa 20. Mär	18 ⁰⁰
Osternacht 🎵 Proben:	Sa 26 Mär	18 ⁰⁰
	Sa 13 Mär	17 ⁰⁰
	So 20 Mär	17 ⁰⁰
	Do 24 März	?
Hüttengaudi 🏠	Fr 20 Mai – Sa 21 Mai	
Jugendstunde	So 19. Juni	17 ⁰⁰
Jugendabschluss	So 3 Juli	?

Jugendleiter/innen:

Christof Waldhör: 0650/8932908

Anna Auböck: 0676/814281884

Thomas Stehrer: 0664/1214838

Magdalena Waldhör: 06605658771

Andrea Kinast: 0664/2382565

Karin Waldhör: 0650/7660887

Sara Steiner: 0660/5045318

Das Jugendjahr hat gerade erst begonnen und auch heuer haben wir wieder viel vor...

Neben den Proben für die **Christkönigsmesse** und **Osternacht** stehen wieder **Jugendstunden** und unsere traditionelle **Hüttengaudi** auf dem Programm. Heuer haben wir ein paar neue Aktionen geplant, wie z.B. **Eierfärben** mit den Asylwerbern. Alle anderen Termine findet ihr im Terminplaner. Nähere Infos dazu erhaltet ihr dann wie gewohnt per SMS.

Wir freuen uns auf viele lustige Stunden zusammen.

*Das Jugendleitungsteam
Andrea, Anna, Christof,
Karin, Magdalena, Sara
und Thomas*

Kinderliturgie



EINLADUNG ZUR ADVENTKRAENZWEIHE AM 28. NOVEMBER 2015

Liebe Kinder!

Ganz besonders euch möchten wir zur Adventkranzweihe am Samstag, 28. November um 16.00 in die Kirche einladen!

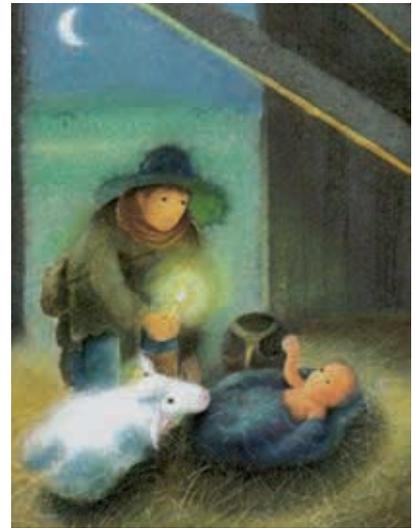
Sicher hat auch eure Familie einen schön geschmückten Adventkranz mit vier Kerzen für die Adventzeit vorbereitet. Vielleicht



habt ihr dabei sogar geholfen oder ihn mit ausgesucht. Dieser Adventkranz wird in der Adventkranzweihe feierlich gesegnet.

Außerdem möchten wir euch in der Adventzeit gerne eine schöne Weihnachtsgeschichte mit Bildern von einem **kleinen Hirten – Simon** erzählen.

Den Anfang dieser Geschichte werden wir in der Adventkranzweihe erzählen. Und dann an den folgenden Adventsontagen im Gottesdienst jeweils einen spannenden Teil der Geschichte weiterzählen, bis wir am Heiligen Abend bei der „Kindermette“ hören und sehen, wie die Geschichte vom Hirten Simon ausgeht.



Wir würden uns freuen, wenn du mit uns feierst, zuhörst und staunst!

Dein Kinderliturgieteam

Ministranten



MINISTRANTENAUFNAHME

Sieben Erstkommunionkinder (mittlerweile *Drittclassler*) üben schon fleißig mit ihren Helfern, damit sie bei der

Ministrantenaufnahme am 24. Jänner 2016

in die Schar der Ministranten aufgenommen werden. Jene acht Minis, die bereits ein Jahr dabei sind, bekommen dann ihr Ministrantenkreuz! Alle Minis sind zu dieser Feier recht herzlich eingeladen - wir wollen die neuen Minis feierlich in unserer Mitte aufnehmen!

Mit diesen Volksschul-Minis planen wir dann im neuen Jahr einen Kinobesuch - dazu bekommt ihr noch eine extra Einladung.



AQUAPULCOFAHRT

Außerdem wird unsere Aquapulcofahrt fällig: traditionellerweise machen wir uns auch heuer wieder am **23. Dezember 2015** auf, um mit den Ministranten im Hauptschulalter das Aquapulco unsicher zu machen. Die Abfahrt wird wieder um 17 Uhr sein, Ankunft ca. um 22:30 Uhr. Eine konkrete Einladung mit der Möglichkeit zur Anmeldung erhält noch jede/r von euch persönlich.

Euer Mini-Team
Martina, Helga und Elisabeth
(live zugeschaltet aus Norwegen)



FESTE IM KIRCHENJAHR – ADVENT BIS HL. 3 KÖNIGE

ADVENT

Mit dem Anzünden der ersten Kerze am Adventkranz fängt das Kirchenjahr an. Es beginnt eine geheimnisvolle Zeit. In dieser Zeit warten wir auf die Ankunft des Erlösers. Es ist Jesus, dessen Geburtstagfest wir zu Weihnachten feiern. Die Kerzen machen die dunkle Zeit hell.

Die grünen Zweige sagen uns: Bald fängt neues Leben an, bald ist Weihnachten da.



DAS FEST DES HEILIGEN NIKOLAUS

Am 6. Dezember feiern wir das Fest des heiligen Nikolaus. Er war Bischof in der Stadt Myra (liegt heute in der Türkei). Nikolaus hat versucht, wie



Jesus zu leben. Er teilt, schenkt gerne her und liebt die Kinder ganz besonders. So schenken am Vorabend seines Festes Erwachsene für Nikolaus Kindern Nüsse und Obst. Sie erinnern an den Freund von Jesus

WEIHNACHTEN

Weihnachten ist für viele das schönste Fest im Jahr. Es beginnt am 24. Dezember mit dem Heiligen Abend und dauert bis zum 26. Dezember,



dem zweiten Weihnachtstag. Wir feiern, dass der Sohn Gottes geboren worden ist. Gott hat sich so klein gemacht und ist als Baby auf die Welt gekommen. Für viele Menschen

gehören eine Krippe und der Christbaum zum Fest dazu. Wie feiert deine Familie das Fest?

ERSCHEINUNG DES HERRN, DREIKÖNIGSFEST

Drei Weise aus dem Orient suchen den König, der die Welt rettet. Ein Stern führt sie zum Christkind. Sie schenken Jesus Gold, Weihrauch



und Myrrhe, das sind Königsgeschenke. Um den 6. Januar, dem Dreikönigsfest, ziehen

Sternsinger durch unsere Straßen und bitten für Kinder in Not. Sie schreiben einen Haussegen (C + M + B = Christus segne dieses Haus) an die Türen.

SCHNEEMANNRÄTSEL

Auweia!

Dem Schneemann wurde über Nacht seine wunderschöne rote Karottennase geklaut. Die fünf Verdächtigen streiten es natürlich allesamt ab. Aber die Spuren im Schnee verraten, wer der Karottendieb ist.

Findest du es heraus?

(Auflösung auf Seite 14)



© alle Bilder und Texte dieser Seite pferbiservice.de

Kinder



EISLATERNEN SELBST GEMACHT

Es gibt viele Möglichkeiten, eine Eislaterne selbst herzustellen. Eine ganz einfache Methode ist folgende:

Wenn es draußen richtig schön kalt ist, füllt man einen Plastikimer mit Wasser und stellt diesen über Nacht ins Freie. Es ist wichtig, dass sich im Eimer eine dicke Eisschicht gebildet hat, aber noch nicht alles komplett durchgefroren ist.



Da das Wasser zuerst außen gefriert, kann man im Inneren oft noch eine Luftblase mit dem rest-

lichen Wasser sehen. Für den nächsten Schritt sucht man sich am besten einen Ort, an dem es nichts ausmacht, wenn Wasser auf den kalten Boden läuft



(z.B. eine Wiese), denn an dieser Stelle kann es (auch für längere Zeit) sehr glatt werden! Nun wird der Eimer vorsichtig gestürzt ... Wenn sich der Eisblock

nicht von selbst aus dem Eimer löst, kann man leicht auf den Boden drücken oder den Eimer kurz von außen mit etwas warmem Wasser begießen.

Die Eislaterne aus dem Eimer kippen und den oberen Teil (der im Eimer unten am Boden war) vorsichtig herausbrechen. So entsteht eine weite Öffnung und man kann das restliche Wasser abgie-

ßen. Kerze oder Teelicht in die Eislaterne stellen, und wenn es dunkel wird, anzünden ... Fertig!

Susanne Berndorfer, www.pfarbrieftservice.de

Bibliothek



AKTUELLES AUS DER PFARRBÜCHEREI

Nebel, nasskaltes Wetter, erster Schnee – all das wird uns die nächsten Wochen begleiten.

Dank Zeitumstellung wird es jetzt „Endlich wieder früh dunkel...!“ - Wir werten das als Zeitgeschenk, um täglich (mindestens!) eine Stunde länger (vor)lesen, spielen, basteln, oder schöne Filme ansehen zu können und halten jede Menge passende Titel für euch bereit!



Die Temperaturen werden schön langsam kühler und man benötigt wieder Mütze, Schal und Handschuhe – auch dafür fin-

det ihr viele (Häkel- und Strick-) Anleitungen in der Bücherei - damit ihr immer warme Ohren und Hände habt und euch warm ums Herz wird!

Bald kommt auch wieder die stillste Zeit im Jahr ... das wird jedenfalls in vielen Weihnachtsgeschichten und -liedern behauptet. Um für die kommenden Wochen gut gerüstet zu sein, haben wir für euch wieder unsere Weihnachtsbücher für Groß und Klein aufgelegt! Kommt vorbei und schmökert euch durch!

Wir wünschen euch entspannte Wochen mit viel Zeit (und Nerven) für die wirklich wichtigen Dinge des Lebens - einen Gang zurückschalten, miteinander reden und lachen, eine schöne Geschichte, eine Umarmung usw...

Euer Bibliotheksteam

VORANKÜNDIGUNG

Im Dezember bekommen auch heuer wieder die **Kinder der zweiten Schulstufe** einen **Gutschein** von uns zum vergünstigten Erwerb einer Jahres- bzw. Familienkarte.

Aktuelles

INFORMATION DER KIRCHENBEITRAGSSTELLE VÖCKLABRUCK

Kirche schafft Gemeinschaft und Zukunft

Der Glaube stärkt, die Kirche macht Zukunft möglich, das christliche Erbe ist schützenswert - viele Argumente sprechen dafür, mit dem Kirchenbeitrag zur Finanzierung der kirchlichen Dienste beizutragen.

Mit dem Kirchenbeitrag werden nicht nur die seelsorglichen Angebote der Kirche oder ihre sozialen Hilfsangebote finanziert. Die Kirche leistet auch wichtige kulturelle Beiträge, fördert das

Gemeinschaftsleben und hilft, wesentliche Grundwerte unserer Gesellschaft wach zu halten.

Viele Menschen leisten nach wie vor mit dem Kirchenbeitrag einen wertvollen Beitrag für das gesellschaftliche, kulturelle und kirchliche Leben in Oberösterreich.

Wir danken allen, die die Kirche in der Vergangenheit mit Ausdauer und Treue, finanziell, sowie mit ihrem persönlichen Einsatz, unterstützt haben.

Wir bitten auch für die Zukunft um Ihr Wohlwollen und Ihren finan-

ziellen Beitrag, damit die Kirche weiterhin segensreich für unser Land wirken kann.

Vergelt's Gott!

Das Team Ihrer Kirchenbeitragsstelle wünscht Ihnen eine ruhige, besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Gottes Segen.



Termine



November

So, 28.11., 16h	Adventkranzweihe
So, 29.11., 9:30h	Bergarbeiterverein: Kranzniederlegung, anschl. Barbarafeier

Dezember

Advent-Termine siehe Seite 15	
Fr, 25.12., 10h	Christtag
Sa, 26.12., 10h	Stefanitag
So, 27.12.	Fest Hl. Familie
Do, 31.12., 15h	Jahresschlussandacht

Jänner

Fr, 01.01., 10h	Neujahr
So, 03.01.,	Jungschar: Sternsingen
Mi, 06.01.	Fest Erscheinung des Herrn
Di, 12.01., 9h	Elki-Treff im Pfarrheim
So, 17.01.	KBW: Theaterfahrt
Do, 21.01., 8:30h	Frauengottesdienst, anschl. Frühstück
So, 24.01., 10h	Ministrantenaufnahme Pfarrcafe
Do, 28.01., 19:30h	Bibelabend
So, 31.01., 10h 14h	Familiengottesdienst Kinderfasching

Aktuelles

30 JAHRE "BEZIEHUNGLEBEN" EHE-, FAMILIEN- UND LEBENSBERATUNG IN VÖCKLABRUCK



Seit Herbst 1985 besteht die Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle BEZIEHUNGLEBEN.AT, Vöcklabruck.

Die Auseinandersetzung mit Lebens- und Beziehungsfragen ist wichtiger denn je. Das bezeugen mehr als 15.300 Beratungen für Frauen, Männer, Paare, Familien

und Jugendliche alleine in den letzten 12 Jahren.

Unsere Angebote:

Paarberatung, Familienberatung, Lebensberatung, Erziehungs- und Jugendberatung. Beratung bei Schwangerschaft, auch im Zusammenhang mit vorgeburtlicher Diagnostik, Beratung bäuerlicher

Frauenberatung - Auseinandersetzung mit Gewalt ...), Rechtsberatung, Kommunikationstraining für Paare.

Erfreulicherweise konnten wir den bekannten Logotherapeuten und Existenzanalytiker Dr. Günter Funke für einen **Vortrag zum Thema: „Beziehung leben – eine sinnvolle Herausforderung“** gewinnen. Er wird am Donnerstag 14. Jänner 2016 um 19.00 im Festsaal des ORG, Graben 13, referieren.

Dazu möchten wir Sie alle herzlich einladen!

Unsere Öffnungszeiten:

2. u. 4. Montag im Monat von 14:00 bis 18:00 Uhr sowie Montag bis Mittwoch nach telefonischer Vereinbarung:
0732 77 36 76
Pfarrhofgries 1, 4840 Vöcklabruck



Im Bild vorne v.l.n.r.: Andrea Reisinger BEd, DSA Angela Parzer, Dr. Gerhard Schatzlmayr, Helene Kreiner-Hofinger, Dipl. Gestaltpädagogin und Trainerin, Franz Baumgartinger BEd, Mag. Gerlinde Poimer Alle: Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberaterinnen

Familien, Sexualberatung, Mediation (Vermittlung bei Konflikten in Familienangelegenheiten, z.B. bei Trennung, Scheidung, Besuchsrecht, Obsorge u. ä.), Männerberatung, gewaltfrei Beziehung leben (Männer/

Rezepte

APFELBROT

Zutaten:

2kg Äpfel gewürfelt, 300g ganze Haselnüsse, 300g Feigen zerkleinert, 300g Rosinen, 1 Pkg. Lebkuchengewürz, 500g Zucker, 3 EL Kakao, 3 EL Rum, 1 kg Mehl (1/2 Dinkelmehl, 1/2 Weizenmehl), 1 Pkg. Backpulver, Saft von 1 Zitrone

Die Menge reicht für ca. 6 Laiberl.

Zubereitung:

Bis auf das Mehl und das Backpulver alle Zutaten in einer Schüssel mischen und über Nacht stehenlassen. Am nächsten Tag Mehl und Backpulver dazugeben und gut durchkneten. Laibe formen und mit Wasser bestreichen. Im Backrohr bei 180 Grad ca. 1 bis 1 1/2 Stunden backen.



Gutes Gelingen!!!

Wussten Sie schon, dass

...in unserer Pfarre in den letzten beiden Jahren sechs Ehepaare ihr diamantenes Ehejubiläum (60 Jahre) begehen konnten.

...die Pfarrcaritas ein Pflegebett und einen Leibstuhl verleiht.

...derzeit 21 Personen pflegebedürftige Menschen in unserer Pfarre besuchen.

...die kleinste der vier im Kirchturm befindliche Glocken, das „Sterbeglöcklein“ (89 Kilogramm schwer), im Jahr 2015 ihren 400. „Geburtstag“ gefeiert hat? Die 1615 gegossene Glocke überlebte sowohl den Ersten als auch den Zweiten Weltkrieg, während die anderen ja für Kriegszwecke eingeschmolzen werden mussten. Die drei großen Glocken unserer Pfarrkirche stammen erst aus dem Jahr 1954.

...unsere Pfarre derzeit Mesner, Kommunionspender & Wortgottesdienstleiter sucht.

...ebenfalls in den letzten beiden Jahren vier Ehepaare goldene Hochzeit gefeiert haben.

...Maria Auböck neben ihrer Tätigkeit als Mesnerin auch dafür sorgt, dass die liturgischen Gewänder von Pfr. Pumberger und die Tischtücher stets gewaschen und gebügelt werden?

.....dass das „Jakobusblatt“ seit 1977 erscheint und die Ausgabe, die Sie gerade in den Händen halten, die Nummer 160 hätte, wäre durchlaufend nummeriert worden?

Auf unserer **Pfarr-Homepage** pfarre.puchkirchen.com gibt es laufend neue Fotos und Berichte vom Pfarrgeschehen, die aktuelle Gottesdienstordnung sowie Texte und Gebete.



Ein Klick auf "Aktuelles" lohnt sich immer!!!

IMPRESSUM:

Eigentümer und Herausgeber: 4849 Pfarre Puchkirchen 7

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarre Puchkirchen

Grundlegende Richtung: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre

Die nächste Ausgabe des Jakobusblatts erscheint am 6. März 2016.

Bitte schickt eure Beiträge bis spätestens 17. Februar 2016 an :

b.schmidmair@aon.at

Auflösung Schneemannrätzel:
Hase d

Auf dem Weg durch den Advent 2015

Pfarre Puchkirchen am Trattberg



28.11.

Adventkranzsegnung,
16 Uhr Kirche

29.11.

1. Adventsontag
Barbarafeier, 9:30 Uhr Denkmal

30.11

Gebetskreis, 19:30 Uhr

1

Seniorgottesdienst mit
Krankensalbung und Beichte,
15 Uhr

2

Meditatives Tanzen
Pfarrheim, 19 Uhr

4

5

Rorate, 6 Uhr

6

2. Adventsontag
Sankt Nikolaus

7

8

Mariä Empfängnis, 10 Uhr

9

10

11

12

Rorate, 6 Uhr

13

3. Adventsontag
KMB: Aktion sei so frei

14

16

KFB: Frauengottesdienst, 8:30 Uhr,
anschl. Frühstück.
Adventliche Bußfeier, 19 Uhr

17

18

19

Rorate, 6 Uhr

20

4. Adventsontag

15

21

Weihnachtsgottesdienst VS, 8 Uhr

22

23

24

Andacht zum Hl. Abend, 16 Uhr
Christmette, 23 Uhr



GOTTESDIENSTE IN DER WEIHNACHTSZEIT

24.12.2015, 16 Uhr:

Kinderandacht zum Hl. Abend
gestaltet von der Katholischen Jungschar

24.12.2015, 23 Uhr:

Christmette

mit den Turmbläsern des Musikvereins und
dem chOHRwurm Puchkirchen

25.12.2015, 10 Uhr:

Gottesdienst zum Christtag

26.12.2015, 10 Uhr:

Gottesdienst zum Stefanitag

27.12.2015, 10 Uhr:

Gottesdienst zum Fest der Hl. Familie

31.12.2015, 15 Uhr:

Jahresschlussandacht

1.1.2016, 10 Uhr:

Gottesdienst zu Neujahr

2.1.2016: kein Vorabendgottesdienst